



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien



Wegleitung

Orientierungs- praktikum (OP)

1. Studienjahr

Lehramt Primarschule

Studienjahr 2024-2025

**Diese Mappe enthält gebündelt alle Informationen zur
Begleitung Ihres Praktikanten im Schuljahr 2024-2025!**

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht über das Orientierungspraktikum im 1. Studienjahr	3
2	Phase 1: Orientierungspraktikum 1	5
2.1	Termine im Überblick	5
2.2	Inhalte und Schwerpunkte des OP1	5
2.3	Aufgaben der Studierenden vor und während des OP1	5
2.4	Dozentenbesuche und Rückmeldung	6
3	Phase 2: Orientierungspraktikum 2	7
3.1	Termine im Überblick	7
3.2	Inhalte und Schwerpunkte des OP2	7
3.3	Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP2	7
3.4	Aufgaben der Studierenden während des OP2	8
3.5	Dozentenbesuche und Rückmeldung	8
3.6	Dokumente für die Praxisphase OP2	9
4	Phase 3: Orientierungspraktikum 3	10
4.1	Termine im Überblick	10
4.2	Inhalte und Schwerpunkte des OP3	10
4.3	Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP3	10
4.4	Aufgaben der Studierenden während des OP3	11
4.5	Dozentenbesuche und Rückmeldung	12
4.6	Dokumente für die Praxisphase OP3	12
5	Phase 4: Orientierungspraktikum 4	13
5.1	Termine im Überblick	13
5.2	Inhalte und Schwerpunkte des OP4	13
5.3	Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP4	13
5.4	Aufgaben der Studierenden während des OP4	14
5.5	Dozentenbesuche und Rückmeldung	14
5.6	Dokumente für die Praxisphase OP4	15
6	Nach Abschluss des Praktikums	16
6.1	Rückmeldebogen zur Praxisstelle durch die Studierenden	16
6.2	Vergütung der Praktikantenbetreuung	17
6.3	Abschlussversammlung für alle Ausbildungsbegleiter/-innen	17

1 Übersicht über das Orientierungspraktikum im 1. Studienjahr

Das Praktikum im ersten Studienjahr dient den Studierenden dazu, sich im Arbeitsfeld „Schule“ zu orientieren, einen Eindruck bezüglich ihrer Eignung für den Lehrerberuf zu erhalten und erste berufspraktische Kompetenzen einzuüben. Es findet in derselben Schulklasse statt, gliedert sich in vier Phasen und umfasst folgende Aktivitäten für die Studierenden:

1. Phase Orientierungspraktikum 1 (OP1)	Hörpraktikumstage: 25.-27. September 2024 keine zu erteilenden Aktivitäten – Kennenlernen, Unterstützen, Assistieren, Informationen einholen
2. Phase Orientierungspraktikum 2 (OP2)	Hörpraktikumstage: 14.-15. Oktober 2024 Praxisphase: 18.-20. November 2024 Deutsch: mind. zwei Unterrichtsstunden zu einer Textbearbeitung mit einem „Erzählmoment“
3. Phase Orientierungspraktikum 3 (OP3)	Hörpraktikumstage: 6.-7. Februar 2025 26. Februar 2025 Praxisphase: 10.-12. März 2025 Mathematik: mind. zwei Unterrichtsstunden zum Themenbereich „Größen“ (Längen-, Gewichts-, Hohl-, Zeit- oder Flächenmaße) mind. zwei Unterrichtsstunden zum „Umgang mit Texten“ bzw. Textbearbeitung (fachunabhängig)
4. Phase Orientierungspraktikum 4 (OP4)	Hörpraktikumstage: 3.-4. April 2025 Praxisphase: 5.-9. Mai 2025 mind. 10 Unterrichtsstunden (alle Fächer, ausgenommen Religion; Französisch nach Wunsch und Absprache)

An den **Hörpraktikumstagen**, die den aktiven Praxisphasen vorausgehen, übernehmen die Studierenden eine beobachtende und unterstützende Rolle. Nach Absprache mit Ihnen sollen die Studierenden sich aktiv am Klassengeschehen beteiligen (Schüler/-innen begleiten, unterstützen, assistieren, Teamteaching, einzelne Aktivitäten übernehmen...).

Zudem sollen sie einen Einblick in die Schul- und Klassensituation erhalten, d.h. sie sollen Sie, die Schülerinnen und Schüler, mögliche Rituale, Regeln und Arbeitsweisen sowie die äußeren Bedingungen kennenlernen. Die Studierenden halten ihre Beobachtungen in ihrem Praxistagebuch fest, welches im weiteren Verlauf des Jahres ein wesentliches Instrument zur Planung, Analyse und Reflexion der Praxisphasen darstellt.

Die Hörpraktikumstage dienen außerdem der Themenabsprache und der Absprache zu den Vorbereitungen der Studierenden.

In den **Praxisphasen** sollen die Studierenden eine zunehmend aktive Rolle übernehmen, Aktivitäten erteilen und das Gruppengeschehen (mit)gestalten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Studierenden über Ihre weiteren Aufgaben der **Klassenleitung** informieren, Sie dort bereits involvieren (Aufsichten, organisatorische Aufgaben...) und mit Ihnen über die Rolle der Elternarbeit und die verschiedenen Kooperations- und Kommunikationssituationen austauschen.

2 Phase 1: Orientierungspraktikum 1

2.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	25.-27. September 2024
--------------------------	------------------------

2.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP1

- Kennenlernen des beruflichen Umfeldes („Was beinhaltet der Lehrerberuf?“)
- Kontaktaufnahme mit den Kindern und Beziehungsgestaltung
- erste Einschätzung der personalen und sozialen Kompetenzen
- Klärung der Motivation für den Lehrerberuf („Kommt dieser Beruf für mich in Betracht?“)
- (Selbst)Reflexion in Bezug auf die eigene Vorstellung vom Lehrerberuf
- Kriteriengeleitete Beobachtung des Schulgeschehens (v.a. Alltag und Aufgaben der Lehrpersonen)

⇒ **Überprüfung des Berufsbildes**

2.3 Aufgaben der Studierenden vor und während des OP1

Erste Kontaktaufnahme mit der Schulleitung und Ausbildungsbegleitung

- Telefonische Kontaktaufnahme mit der Schulleitung; Kontaktaufnahme mit der Ausbildungsbegleitung (Form der Kontaktaufnahme wird von der Schulleitung mitgeteilt)
- erstes Vorstellen vereinbaren, eventuell noch vor dem ersten Praktikumstag
- Treffpunkt (Ort & Zeit) für das Vorstellen/den ersten Praktikumstag vereinbaren

Erste Begegnung mit der Klasse

- sich der Klasse als „Lehrperson in Ausbildung“ vorstellen
- eventuell Kinder bitten, sich vorzustellen (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)
- eventuell Namenskarten vorsehen (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren - Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung einer Aktivität im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

Informationen einholen – Dokumentieren (im Praxistagebuch)

Abprache für die Deutsch-Aktivität im Orientierungspraktikum 2

- Themenwahl für eine Textbearbeitung mit „Erzählmoment“

- Wege und Fristen für die Abgabe der Vorbereitung und der Rückmeldung abklären

2.4 Dozentenbesuche und Rückmeldung

Es finden keine Dozentenbesuche statt. Am Ende der drei Hörpraktikumstage sollte ein Reflexionsgespräch zu den Erfahrungen stattfinden.

3 Phase 2: Orientierungspraktikum 2

3.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	14.-15. Oktober 2024
Praxisphase	18.-20. November 2024
Themenvergabe für die Praxisphase an die Studierenden	27. September 2024
Mitteilung des Stundenplans bzw. der Zeitpunkte der Aktivitäten	24. Oktober 2024
späteste Abgabe der Vorbereitungen	8. November 2024
Abgabe der Rückmeldedokumente an die/den Studierenden	bis zum 29. November 2024

3.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP2

- Entwicklung und Feststellung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Strukturierung, Belastbarkeit, Reflexion
 - Interaktionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung
 - Klärung der Motivation für den Lehrerberuf
 - Reflexion über die ersten Erfahrungen im Berufsfeld
 - Verfassen erster schriftlicher Unterrichtsvorbereitungen
 - Durchführung von ersten teilweise selbstverantworteten Unterrichtssequenzen
 - Kriteriengeleitete Beobachtung von Unterricht und einzelnen Schülerinnen und Schülern
- ⇒ **Überprüfung des Berufsbildes und Rollenfindung**

3.3 Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP2

Im OP2 sollen die Studierenden eine zwei Unterrichtsstunden umfassende Aktivität zu einer Textarbeit erteilen. Darin integriert sollte ein „Erzählmoment“ sein, entweder in Form einer frei vorgetragenen Geschichte, einer Anekdote oder ähnlichem.

Zur Aktivität sollte eine erste **schriftliche Vorbereitung** eingereicht werden. Die vollständige, ggf. ausgehend von einem ersten Feedback überarbeitete Vorbereitung muss spätestens am 8. November 2024 vorgelegt werden. Insofern die Vorbereitung nicht vollständig oder das Vorgehen nicht nachvollziehbar beschrieben ist (fehlender oder unvollständiger Ablauf, fehlendes oder unvollständiges Material...), kann die Durchführung der Aktivität verweigert werden. Kontaktieren Sie bitte zeitnah die Klassenleitung des/der Studierenden.

3.4 Aufgaben der Studierenden während des OP2

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren - Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung von Aktivitäten im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

Informationen einholen – Dokumentieren (im Praxistagebuch)

Durchführung einer Unterrichtsaktivität in Deutsch (ca. 2 Stunden) und einer Erzählung oder (in Absprache) eines Erzählmoments

Absprache für eine Mathe-Aktivität im Orientierungspraktikum 3

- Klärung des Themas aus dem Bereich „Größen“ (Längen-, Hohl-, Gewichts-, Zeit- oder Flächenmaße) und wichtiger Zusatzinformationen (Hauptziel, Vorkenntnisse der Schüler/-innen, ggf. verpflichtend zu nutzende Lehrwerke oder Arbeitsblätter...) mit Hilfe des beigefügten Dokumentes für die Themenvergabe. Die Aktivität sollte mindestens zwei Unterrichtsstunden umfassen.

Absprache für eine Aktivität im Bereich „Umgang mit Texten“ im Orientierungspraktikum 3

- Klärung des Themas für eine Textbearbeitung (fachunabhängig). Die Aktivität sollte mindestens zwei Unterrichtsstunden umfassen.

3.5 Dozentenbesuche und Rückmeldung

- Im Praktikum OP2 führt ein zugeteilter Mentor (Klassenleiterin, Fachdozent oder Dozentin für praktische Unterweisung) einen angekündigten Praktikumsbesuch bei den Studierenden durch. Der Besuch dient einer ersten Einschätzung der Berufseignung. Der entsprechende Einschätzungsbogen wird vom Mentor ausgefüllt und mit der/dem Studierenden besprochen.
- Zur Organisation des Besuches sollte die/der Studierende bis zum **24. Oktober** die Unterrichtszeitpunkte für die Deutschaktivität an der AHS mitteilen. Der Ordner der Studierenden mit den Vorbereitungen muss während des Praktikums im Klassenraum vorliegen und für die Ausbildungsbegleitung und den Mentor einsehbar sein.
- Der/die Ausbildungsbegleiter/-in sollte die Aktivität mit der/dem Studierenden besprechen, d.h. Stärken und Schwächen thematisieren und Ziele vereinbaren.

Entsprechende Anmerkungen und Ratschläge sollten in den **Rückmeldebogen für eine erteilte Aktivität** eingetragen werden.

- Zudem sollte am Ende des dreitägigen Praktikums ein Reflexionsgespräch geführt und der Einschätzungsbogen zum OP2 ausgefüllt und besprochen werden. Die Rückmeldedokumente sollten der/dem Studierenden mitgegeben werden und am **29. November** an der AHS eintreffen.

3.6 Dokumente für die Praxisphase OP2

- Erläuterte Muster der Unterrichtsvorbereitung
- Rückmeldebogen für die erteilte Aktivität (für die Deutsch-Aktivitäten)
- Anfrage zur Themenvergabe (für die Mathe-Aktivitäten)
- Informationstext: Didaktische Schrittfolge zur Erarbeitung der Größen
- Einschätzungsbogen OP2

4 Phase 3: Orientierungspraktikum 3

4.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	6.-7. Februar 2025 26. Februar 2025
Praxisphase	10.-12. März 2025
Themenvergabe für die Praxisphase an die Studierenden	20. November 2024 (Mathe: Größen) 7. Februar 2025 (Textbearbeitung)
Mitteilung des Stundenplans bzw. der Zeitpunkte der Aktivitäten	7. Februar 2025
späteste Abgabe der Unterrichtsvorbereitung	24. Februar 2025
Abgabe der Rückmeldedokumente an die/den Studierenden	bis zum 19. März 2025

4.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP3

- Entwicklung und Feststellung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Strukturierung, Belastbarkeit, Reflexion
 - Interaktionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung
 - Klärung der Motivation für den Lehrerberuf
 - Reflexion über die ersten Erfahrungen im Berufsfeld
 - Verfassen erster schriftlicher Unterrichtsvorbereitungen
 - Durchführung von ersten teilweise selbstverantworteten Unterrichtssequenzen
 - Kriteriengeleitete Beobachtung von Unterricht und einzelnen Schülerinnen und Schülern
- ⇒ **Überprüfung des Berufsbildes und Rollenfindung**

4.3 Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP3

Im Orientierungspraktikum 3 sollen die Studierenden eine mindestens zweistündige Aktivität in Mathematik zum Bereich der Größen mit den Schülerinnen und Schülern bearbeiten. Die Vorbereitung wird ausgehend von den mitgeteilten Angaben im Rahmen des Laboratoriums an der Hochschule erstellt, von einer Mathematikdozentin nachgelesen und ggf. nochmal durch die Studierenden überarbeitet. Natürlich sind auch Ihre Hinweise und Ratschläge für das Gelingen der Aktivität

unentbehrlich. Diese sollen von den Studierenden berücksichtigt und in die Vorbereitung integriert werden.

Zudem sollen die Studierenden eine mindestens zweistündige Aktivität gestalten, in der der Umgang mit Texten im Fokus steht. Diese Bearbeitung kann auch in kreativen Fächern oder im Sachunterricht erfolgen. Auch hierzu verfassen die Studierenden eine **schriftliche Vorbereitung** nach dem vorgegebenen Raster (inklusive Deckblatt, Materialien und gelöste Arbeitsblätter). Da das Praktikum direkt nach den Karnevalsferien startet, ist die Frist für die ersten Vorbereitungen am **24. Februar**. Da die Studierenden die Ferienwoche als wichtige Vorbereitungszeit nutzen, bitten wir Sie um Verständnis, wenn die Studierenden nach diesem Termin hinsichtlich der Vorbereitung des Materials oder letzter Anpassungen im Verlaufsplan noch etwas Zeit benötigen und sich in den Ferien melden. Insofern die Vorbereitungen nicht vollständig sind oder das Vorgehen nicht nachvollziehbar beschrieben ist (fehlender oder unvollständiger Ablauf, fehlendes oder unvollständiges Material...), kann die Durchführung der Aktivität verweigert werden. Kontaktieren Sie bitte zeitnah die Klassenleitung des/der Studierenden.

Als Reflexionsaufgabe zu dieser Praxisphase müssen sich die Studierenden während eines Teiles ihrer erteilten Aktivitäten (mind. 15 Minuten) **filmen**. Der Fokus bei der Aufnahme und Analyse liegt auf dem Lehrerverhalten (beispielsweise bei Momenten der Erklärung, der Arbeitsanweisung, des Klassengesprächs, der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in Arbeitsphasen...), sodass die Kamera vorwiegend auf die Studierenden gerichtet sein sollte. Der gefilmte Unterrichtsmitschnitt wird nur zum angegebenen Analysezweck von der/vom Studierenden und einem Dozierenden der AHS angeschaut.

Sollten die Studierenden für das Filmen ein **Einverständnis** der Eltern oder Erziehungsberechtigten einholen müssen, werden sie ausgehend von einer Vorlage der AHS eine Einverständniserklärung vorbereiten und verteilen. Die Rückmeldungen werden bei der Durchführung berücksichtigt, indem beispielsweise Schüler/-innen, für die kein Einverständnis vorliegt, außerhalb des gefilmten Bereiches sitzen.

4.4 Aufgaben der Studierenden während des OP3

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren - Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung von Aktivitäten im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

Informationen einholen – Dokumentieren (im Praxistagebuch)

Durchführung einer Mathe-Aktivität im Bereich „Größen“ von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. Filmen einer Sequenz im Rahmen dieser Aktivität (mind. 15 Minuten) gerichtet auf das eigene Lehrerverhalten.

Durchführung einer Aktivität im Bereich „Umgang mit Texten/Textbearbeitung“ von mind. zwei Unterrichtsstunden

4.5 Dozentenbesuche und Rückmeldung

- Im Praktikum OP3 kann ein angekündigter, formativer Besuch des Mentors stattfinden. Zur Organisation des Besuches sollten die Studierenden bis zum **7. Februar** die Unterrichtszeitpunkte für die Aktivitäten an der AHS mitteilen.
- Der/die Ausbildungsbegleiter/-in sollte die Aktivitäten mit der/dem Studierenden besprechen, d.h. Stärken und Schwächen thematisieren und Ziele vereinbaren. Entsprechende Anmerkungen und Ratschläge sollten in den **Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten** eingetragen werden.
- Zudem sollte am Ende des dreitägigen Praktikums ein Reflexionsgespräch geführt und der Einschätzungsbogen zum OP3 ausgefüllt und besprochen werden. Die Rückmeldedokumente sollten der/dem Studierenden mitgegeben werden und am **19. März** an der AHS eintreffen.

4.6 Dokumente für die Praxisphase OP3

- Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten
- Einschätzungsbogen OP3

5 Phase 4: Orientierungspraktikum 4

5.1 Termine im Überblick

Hörpraktikumstage	3.-4. April 2025
Praxisphase	5.-9. Mai 2025
Themenvergabe für die Praxisphase an die Studierenden	28. März 2025
Mitteilung des Stundenplans bzw. der Zeitpunkte der Aktivitäten	4. April 2025
späteste Abgabe der Unterrichtsvorbereitungen	16. April 2025
Abgabe der Rückmeldedokumente an die/den Studierenden	bis zum 16. Mai 2025

5.2 Inhalte und Schwerpunkte des OP4

- Einschätzung und Feststellung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Strukturierung, Belastbarkeit, Reflexion
 - Interaktionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung
 - Klärung der Motivation und Eignung für den Lehrerberuf
 - Reflexion zur Berufseignung
 - Verfassen von vollständigen schriftlichen Vorbereitungen nach dem Muster der AHS
 - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtssequenzen
 - fachliche Sicherheit in dem zu erteilenden Lernstoff
- ⇒ **Abklärung der Berufseignung**

5.3 Aufgaben der Studierenden zur Vorbereitung des OP4

Im Orientierungspraktikum 4 sollen die Studierenden **mindestens zehn Unterrichtsstunden** erteilen (Französisch und Religion nur auf freiwilliger Basis). Im Falle eines Praktikums im jahrgangsübergreifenden Unterricht mit mehr als zwei Schuljahren, bitten wir darum, dass die Studierenden in diesem Praktikum die Unterrichtsplanung und -durchführung für maximal zwei Schuljahre übernehmen.

Die Themenvergabe für diese Praktikumswoche sollte möglichst früh, spätestens **bis zum 28. März** erfolgen, sodass die Studierenden ausreichend Gelegenheit für die Vorbereitungen und für die Beratung und Unterstützung durch Sie und durch die Dozierenden haben. Wir schlagen Ihnen vor, für die Vergabe der Themen und deren Erläuterung das beigefügte „Dokument zur Themenvergabe“ zu nutzen. Der ebenfalls beigefügte Tabelle „Themenschwerpunkte der Fachdidaktiken und Laboratorien“ können Sie entnehmen, welche Themen an der AHS bereits explizit bearbeitet wurden und wo die Studierenden demnach bereits mehr Hintergrundinformationen haben werden.

Für jede Aktivität ist eine **schriftliche Vorbereitung** nach dem vorgegebenen Raster zu erstellen (inkl. Deckblatt, Vorüberlegungen für je eine Einheit in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde, Materialien und gelöste Arbeitsblätter). Da das Praktikum direkt nach den Osterferien startet, ist die Frist für die ersten Vorbereitungen am **16. April**. Da die Studierenden die Ferienwoche als wichtige Vorbereitungszeit nutzen, bitten wir Sie um Verständnis, wenn die Studierenden nach diesem Termin hinsichtlich der Vorbereitung des Materials oder letzter Anpassungen im Verlaufsplan noch etwas Zeit benötigen und sich in den Ferien melden. Insofern die Vorbereitungen nicht vollständig sind oder das Vorgehen nicht nachvollziehbar beschrieben ist (fehlender oder unvollständiger Ablauf, fehlendes oder unvollständiges Material...), kann die Durchführung der Aktivität verweigert werden. Kontaktieren Sie bitte zeitnah die Klassenleitung des/der Studierenden.

Für den Fall, dass der/die Ausbildungsbegleiter/-in im Duo den Unterricht plant und vorbereitet (mit einem Kollegen oder einer Kollegin in einer Parallelklasse) und diese Person ebenfalls eine/n Studierenden aus dem 1. Studienjahr betreut, können die Studierenden ebenfalls im Duo ihre Praktikumswoche planen. Die AHS empfiehlt dabei, dass jedoch mind. eine Aktivität von den Studierenden einzeln geplant und vorbereitet wird.

5.4 Aufgaben der Studierenden während des OP4

Durchführung von mind. zehn Unterrichtsstunden

inkl. Führen eines Praktikumsordners, in dem alle Vorbereitungen und Materialien vorliegen

Aktive Unterstützung in der Klasse (nach Rücksprache mit der Ausbildungsbegleitung)

- Assistieren - Unterstützen
- Arbeit mit Untergruppen oder einzelnen Kindern
- eventuell Durchführung von Aktivitäten im Teamteaching mit der Ausbildungsbegleitung

5.5 Dozentenbesuche und Rückmeldung

- Im Praktikum OP4 führt ein zugeteilter Mentor (Klassenleiterin, Fachdozent oder Dozentin für praktische Unterweisung) und ggf. ein weiterer Dozent einen angekündigten Praktikumsbesuch beim Studierenden durch. Der Besuch dient der Einschätzung der Berufseignung. Der entsprechende Einschätzungsbogen wird vom Mentor/Dozent ausgefüllt und mit der/dem Studierenden besprochen.

- Zur Organisation des/der Besuche/s sollten die Studierenden bis zum **4. April** den Stundenplan bzw. die Unterrichtszeitpunkte für die Aktivitäten an der AHS mitteilen. Der Ordner der Studierenden mit den Vorbereitungen muss während des Praktikums im Klassenraum vorliegen und für die Ausbildungsbegleitung und den Mentor/Dozent einsehbar sein.
- Der/die Ausbildungsbegleiter/-in sollte die Aktivitäten mit der/dem Studierenden besprechen, d.h. Stärken und Schwächen thematisieren und Ziele vereinbaren. Entsprechende Anmerkungen und Ratschläge sollten in den **Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten** eingetragen werden.
- Zudem sollte am Ende des Praktikums ein Reflexionsgespräch geführt und der **Einschätzungsbogen zum OP4 und der schlussfolgernde Kommentar** – als Fazit der Praxis des ersten Studienjahres - ausgefüllt und besprochen werden. Die Rückmeldedokumente sollten der/dem Studierenden mitgegeben werden und am **16. Mai** an der AHS eintreffen.

5.6 Dokumente für die Praxisphase OP4

- Dokument zur Themenvergabe
- Rückmeldebogen für die erteilten Aktivitäten
- Einschätzungsbogen OP4 und schlussfolgernder Kommentar für das Praktikum im ersten Studienjahr

6 Nach Abschluss des Praktikums

6.1 Rückmeldebogen zur Praxisstelle durch die Studierenden

Am Ende ihres Praktikums können die Studierenden anhand eines Fragebogens Rückmeldung zu ihrer Praxisstelle geben. Ein Muster dieses Fragebogens finden Sie anbei. Eine digitale Version können Sie online unter www.ahs-ostbelgien.be/ausbildungsbegleiter herunterladen.

6.1.1 Wer nutzt das Dokument zu welchem Zweck?

Das Dokument „Rückmeldung zur Praxisstelle und zur Ausbildungsbegleitung“ ist ein Fragebogen, der von den Studierenden nach dem Abschluss eines Praktikums (d.h. nach dem Ende der letzten Praxisphase an einer Praxisstelle) ausgefüllt wird. Der Fragebogen dient den Studierenden zur Einschätzung der Kooperation mit der Ausbildungsbegleitung, zur Einschätzung der Unterstützung durch diese und zur Einschätzung der eigenen Initiative und des eigenen Engagements.

6.1.2 Warum wurde dieser Rückmeldebogen entwickelt?

Der Rückmeldebogen bettet sich in verschiedene Evaluationsmaßnahmen zur Qualität der berufspraktischen Ausbildung an der AHS ein und wurde gemeinsam mit Ausbildungsbegleiter/-innen entwickelt, begutachtet und angepasst.

Aktuell können Sie als Ausbildungsbegleiter/-in mithilfe des Praktikumsberichtes sowie die Dozierenden mithilfe des Stundenberichtes eine Einschätzung zum Praktikumsverlauf der Studierenden geben. Durch den Rückmeldebogen können nun auch die Studierenden systematisch zu Wort kommen und somit kann das Bild der gesamten Praktikumsituation erweitert werden.

Wir möchten mit dem Bogen eine Basis schaffen, um Rückmeldung zu Unklarheiten in der Ausübung der Aufgabe als Ausbildungsbegleitung und zur Zusammenarbeit der Akteure zu erhalten, um bei Schwierigkeiten und Problemen den direkten Kontakt mit den Studierenden selbst, den Dozierenden, aber auch mit Ihnen, als Kolleginnen und Kollegen zu suchen (insofern dies erforderlich erscheint).

Es ist uns ein besonderes Anliegen, eine größtmögliche Transparenz zu ermöglichen und positive Ausbildungssituationen für die Studierenden aber auch für Sie als Ausbildungsbegleiter/-in zu schaffen.

Wir möchten verhindern, dass aufgrund einzelner ungeklärter, negativer Erfahrungen entweder Studierende das Studium abbrechen oder Ausbildungsbegleiter/-innen sich dazu entscheiden, keinen Studierenden mehr aufzunehmen.

6.1.3 Wer erhält die Resultate der Rückmeldung und was passiert damit?

Die von den Studierenden ausgefüllten Rückmeldebögen werden der Fachbereichsleitung weitergeleitet und nur von ihr gelesen und analysiert. Im Falle von Unklarheiten oder offenen Fragen in Bezug auf die Rückmeldung des Studierenden zur Praxisstelle wird ein Gespräch mit dem Studierenden geführt. Im Falle mehrfacher bedenklicher Rückmeldung zur Unterstützung durch eine Ausbildungsbegleitung und zur Zusammenarbeit mit dieser finden gemeinsame Gespräche statt.

6.1.4 Kann ich als Ausbildungsbegleitung die Rückmeldung, die die/der Studierende zu unserer Zusammenarbeit gegeben hat, auch lesen?

Die ausgefüllten Rückmeldebögen gehen nur an die Fachbereichsleitung und nicht an die Ausbildungsbegleiter/-innen. Es ist jedoch möglich, den Fragebogen (oder Teile davon) im Austausch mit der/dem Studierenden, die/den Sie betreuen, während oder am Ende des Praktikums ebenfalls zu nutzen, um eine persönliche Rückmeldung zur Zusammenarbeit zu erhalten. Ebenso ist es denkbar, den Fragebogen zu Beginn der Betreuung zu nutzen, um gegenseitige Erwartungen zu thematisieren.

6.2 Vergütung der Praktikantenbetreuung

Zur Vergütung der Praktikantenbetreuung müssen Sie das Formular „Antrag auf Vergütung wegen Praktikumsbetreuung“ vollständig ausfüllen, von Ihrer Schulleitung unterzeichnen lassen und dem Ministerium bis spätestens 31. Juli 2024 zusenden. Anträge, die nach diesem Datum im Ministerium ankommen, werden nicht berücksichtigt. Anbei finden Sie das entsprechende Dokument, welches Sie auch auf ostbelgienbildung.be (Unterrichtspersonal – Praktikantenbetreuung) herunterladen können. Die Vergütung beträgt 4 € pro begleitete Unterrichtsstunde. Hörpraktika werden nicht vergütet. Die Vergütung der Laboratorien (Modellstunden, Schulbesuche...) vollzieht sich direkt über die AHS und das Ministerium.

6.3 Abschlussversammlung für alle Ausbildungsbegleiter/-innen

Neben der jährlich stattfindenden Auftaktversammlung für alle Ausbildungsbegleiter/-innen findet am Donnerstag, 8. Mai 2025 von 14.00 – 16.30 Uhr an der AHS in Eupen eine Abschluss- und Feedbackversammlung statt, bei der wir Ihnen persönlich für die Begleitung danken wollen. An diesem Nachmittag finden Praxisphasen des 1. bis 3. Studienjahres statt, sodass diese ggf. den Unterricht während Ihrer Abwesenheit übernehmen können. Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird Ihnen noch zugestellt.